Wir sind in vielen Ländern der Welt tätig. Dabei erhalten wir bzw. unsere Partner vor Ort immer wieder interessante Berichte von Praktikern und Wissenschaftlern. Wir bereiten das gerne für Sie auf und freuen uns, wenn Sie es hilfreich finden. Bitte geben Sie uns auch Anregungen zurück – darauf bauen wir!

Vielen Dank, Ihr KRAIBURG Team

AUSGABE 33 - Januar 2020

EISBILDUNG IM WINTER

In **modernen Außenklimaställen** besteht im Winter besonders auf außenliegenden Laufflächen wie Futtergängen, unüberdachten Teilbereichen und Laufhöfen häufig die **Gefahr von Eisbildung.**

Probleme durch Anfrieren von Gülle, Tränkewasser oder Regen/Schnee:

- Rutschgefahr ▸ eingeschränkte Bewegungsfreiheit der Tiere
- Schieber kann häufig nicht laufen bzw. der Spaltenboden verstopft ▸ erhöhte Verschmutzung

Vorteile von Gummimatten gegenüber Beton:

plane, geschlossene Oberfläche: Gummi nimmt im Gegensatz zu Beton keine Feuchtigkeit auf

- ▸ Angefrorenes lässt sich leicht lösen
- ▸ Eis wird vom Schieber entfernt bzw. fällt durch den Spaltenboden
- ▸ durch Tierbewegung bricht die Eisschicht auf dem elastischen Gummibelag

Eis bricht unter der Belastung

Bericht aus der Praxis:

Betrieb Pfeiffer-Vogl, Haselbach, AT

STECKBRIEF:

- 58 Milchkühe
- planbefestigte Laufflächen mit profiKURA P

„Bei hohen Minusgraden in unserem Kaltstall konnte es passieren, dass Kot am Beton anfror und somit den Gülleschieber blockierte. Bei insgesamt drei Laufgängen war es ziemlich aufwändig, alle Schieber wieder zum Laufen zu bringen. Auf den Matten friert der abgesetzte Kot zwar auch an, **aber bricht einfach weg, sobald die Kühe auf die Matten treten."**

weitere interessante **Praxiserfahrungen** finden Sie auf: **www.kraiburg-elastik.de**

01/2020
Rechtsgrundlage ist die deutsche Version des Dokuments.